

IPRO / info

Informationen zum Einrichten des DFÜ-Netzwerks unter Windows 2000



IPRO steht auf lange Leitungen – wenn's um den Versand von E-Mails, Surfen im Internet oder Online-Geschäfte geht.

So installieren Sie ein DFÜ-Netzwerk.

Für die Kommunikation mit dem Internet oder einem Mail-Server müssen ein Modem oder eine ISDN-Karte an den Rechner angeschlossen sein. Zum Aufbau einer Verbindung – per Modem und ISDN-Karte – zu den Rechnern, mit denen man kommunizieren möchte, verwendet Windows das DFÜ-Netzwerk. Um also E-Mails

zu verschicken, im Internet zu surfen oder um seine Geschäfte online abzuwickeln, muss das DFÜ-Netzwerk eingerichtet sein. Die folgende Anleitung führt Sie durch die **Einrichtung und Konfiguration einer DFÜ-Verbindung** unter Windows 2000 am Beispiel einer T-Online-Verbindung.

Was bedeutet DFÜ-Netzwerk?

Das DFÜ Netzwerk ist eine Komponente von Windows, die für die Einwahl ins Internet (und in Netzwerke) benötigt wird. Im DFÜ-Netzwerk werden die Telefonnummer, Passwort und weitere Einstellungen gespeichert. Beim Verbinden über Modem oder ISDN werden diese Daten abgerufen.

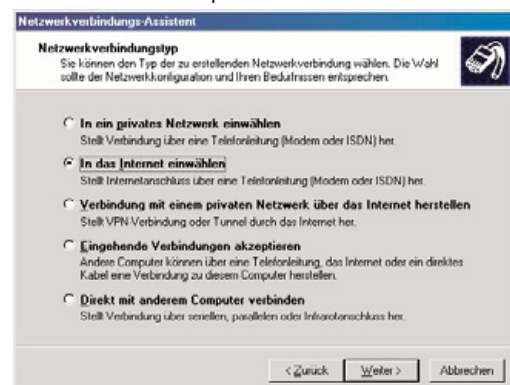
1. Neue DFÜ-Verbindung erstellen

Über **Start > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Einstellungen > Neue Verbindung erstellen** gelangen Sie zum **Netzwerkverbindungs-Assistenten**, in dem zuerst der Typ der neuen Verbindung bestimmt werden soll.



Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Weiter**.

Im folgenden Fenster wird nach dem **Verbindungstyp** gefragt. Für eine Verbindung ins Internet mit einem Provider über ein Modem oder eine ISDN-Karte wählen Sie hier bitte die Option **In das Internet einwählen**.

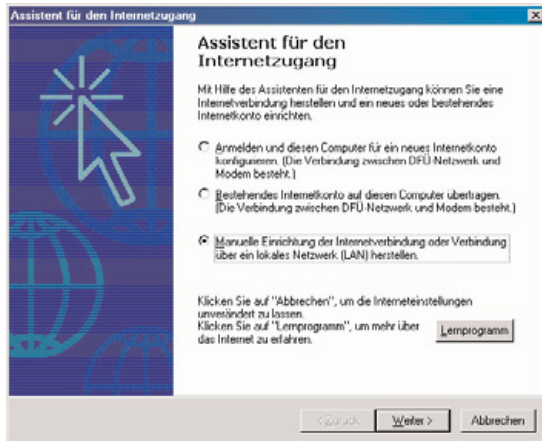


Klicken Sie hier und in den folgenden Dialogfeldern jeweils auf **Weiter** um fortzufahren.

Anschließend erscheint der **Assistent für den Internetzugang**, der nun bei der Einrichtung der eigentlichen Verbindung helfen soll.

Wählen Sie im ersten Fenster des Assistenten bitte die Option **Manuelle Einrichtung der Internetverbindung** aus.

Vorher können Sie natürlich noch das **“Lernprogramm”** ausführen, um Informationen über die Funktionsweise des Internets, von E-Mails etc. zu erhalten.

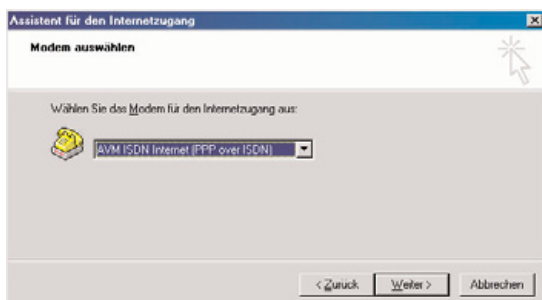


Für eine Wahlverbindung ins Internet, also mit einer Einwahlnummer über **Telefonleitung und Modem bzw. ISDN-Karte**, muss die erste Option gewählt werden. Die zweite Option wäre nur dann nötig, wenn die Verbindung ins Internet über einen Router in Ihrem Netzwerk immer besteht.



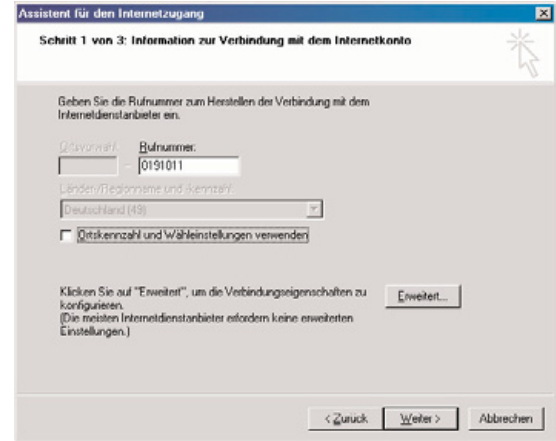
Im nächsten Fenster wird nun das Gerät ausgewählt, das die Wahlverbindung herstellen soll.

In unserem Beispiel heißt das Gerät **AVM ISDN Internet (PPP over ISDN)** und ist ein Pseudo-Modem, das vom CAPIPORT-Treiber der Firma AVM für deren ISDN-Karte Fritz! zur Verfügung gestellt wird.

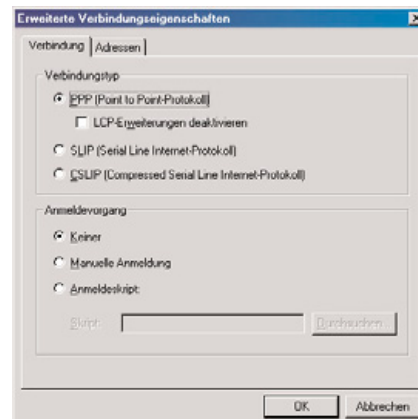


Jetzt werden vom Assistenten die Einwahldaten für das neue Internetkonto verlangt.

Als **Rufnummer** geben Sie die Einwahlnummer, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben, ein. Gegebenenfalls muss auch die **Ortsvorwahl** angegeben werden. Ist die Rufnummer jedoch bundesweit gültig, wie die T-Online-Nummer **0191011** im Beispiel, wird das Feld **Ortsvorwahl und Wähleinstellungen verwenden** deaktiviert.

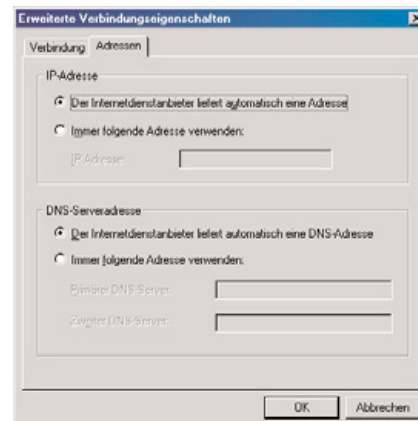


Über die Schaltfläche **Erweitert...** gelangen Sie zum folgenden Dialogfeld:



Stellen Sie die **Erweiterten Verbindungseigenschaften** im Register **Verbindung** so ein, wie oben gezeigt, und klicken Sie anschließend auf den Register **Adressen**.

Die meisten Internetanbieter arbeiten mit dynamisch vergebenen Adresen und liefern somit sowohl die **IP-Adresse als auch die DNS-Server-Adresse automatisch**. Aktivieren Sie deshalb in beiden Fällen die entsprechende Option.



Die Option **Immer folgende Adresse** verwenden sollten Sie nur wählen, wenn Sie von Ihrem Provider diese Adressen erhalten haben, die nun in die Felder eingetragen werden müssen.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit OK und fahren Sie mit dem zweiten Schritt des Internetzugangsassistenten fort:

Assistent für den Internetzugang
Schritt 2 von 3: Information zur Anmeldung für das Internetkonto

Geben Sie den Namen und das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Internetdienstanbieter anmelden. Ihr Name kann auch als Benutzer-ID verwendet werden. Für den Benutzernamen und das Kennwort wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Benutzername: 123456789012#0001
Kennwort: [masked]

< Zurück Weiter > Abbrechen

Hier werden nun Ihre Benutzerdaten angegeben. Tragen Sie bitte Ihren persönlichen Benutzernamen und Ihr persönliches Kennwort, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben, in die Felder ein.

Bei T-Online setzt sich der Benutzername zusammen aus:

- der T-Online-Anschlusskennung,
- der T-Online-Nummer,
- einer Raute gefolgt von der Mitbenutzernummer, normalerweise 0001.
- Bei DSL-Anschlüssen folgt am Ende noch @t-online.de

Als **Kennwort** muss das persönliche Kennwort Ihres T-Online-Anschlusses angegeben werden, wie es auch auf der Auftragsbestätigung angegeben ist.

Assistent für den Internetzugang
Schritt 3 von 3: Konfiguration des Computers

Die Information über Ihr Internetkonto ist als DFÜ Netzwerk-Verbindung unter dem Namen zusammengefasst, den Sie dafür vergeben haben.

Geben Sie einen Namen für Ihr Internet Mail Konto ein. Sie können entweder den Namen Ihres Internetdienstanbieters oder jeden beliebigen anderen Namen verwenden.

Name der Verbindung:
T-Online

< Zurück Weiter > Abbrechen

Im dritten und letzten Schritt des Assistenten wird nun noch nach dem **Namen der neu erstellten Verbindung** gefragt. Geben Sie einen beliebigen Namen ein, z.B. für eine T-Online-Verbindung unseren Beispielnamen **T-Online**.

Im darauffolgenden Dialogfeld, in dem gefragt wird, ob Sie ein **Internet Mail-Konto einrichten** möchten, wählen Sie bitte die Option **Nein**. Die Einrichtung kann nachträglich in Ihrem E-Mail-Programm vorgenommen werden.

Assistent für den Internetzugang
Assistent für den Internetzugang ist beendet.

Der Assistent für den Internetzugang wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der Computer ist nun für die Verbindung zu Ihrem Internetkonto eingerichtet.

Nachdem Sie den Assistenten geschlossen haben, können Sie dann jederzeit auf das Internet Explorer-Symbol auf dem Desktop klicken, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine sofortige Verbindung mit dem Internet und klicken Sie dann auf "Fertig stellen".

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu schließen.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Um den Assistenten zu beenden und die Erstellung der neuen Verbindung abzuschließen, klicken Sie bitte in diesem Dialog auf **Fertig stellen**.

Das Kontrollkästchen für eine **sofortige Verbindung** nach dem Schließen des Assistenten sollte deaktiviert bleiben, da noch weitere Einstellungen notwendig sind.

2. Konfiguration der Verbindung

Um die erstellte Verbindung zu konfigurieren und anschließend herzustellen, wählen Sie bitte über **Start > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Einstellungen >** den entsprechenden Eintrag aus.

Daraufhin erscheint folgendes Fenster:

Verbindung mit "T-Online" herstellen

Benutzername: 123456789012#0001
Kennwort: [masked]
☒ Kennwort speichern

Wählen Abbrechen Eigenschaffen Hilfe

Über die Schaltfläche **Eigenschaffen** gelangen Sie zu den Einstellungen der Verbindung.

Der Register Allgemein: Bei **Verbindung herstellen über:** muss Ihr Modem bzw. Ihre ISDN-Karte mit einem Häkchen versehen sein.

Verbindung zu T-Online
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Gemeinsame Nutzung

Verbindung herstellen über:

☒ Modem - AVM ISDN Internet (PPP over ISDN) (A) ☐ Modem - AVM ISDN FIAS (PPP over ISDN) (AVM) ☐ Modem - AVM ISDN SoftCompression X.75V 47b

☐ Alle Geräte wählen dieselbe Nummer Konfigurieren

Rufnummer für AVM ISDN Internet (PPP over ISDN):
Ortskennzahl: [blank] Rufnummer: 0191011
Länderkennzahl: [blank]

☐ Wählen verwenden

☒ Symbol in Taskleiste anzeigen, wenn Verbindung hergestellt ist

OK Abbrechen

Wählregeln verwenden bleibt deaktiviert, falls es sich, wie bei T-Online, um eine bundesweit gültige Rufnummer handelt.

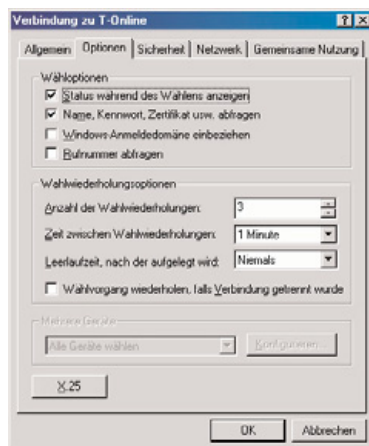
Die Option **Symbol in Taskleiste anzeigen** sollte aktiviert sein, um leicht erkennen zu können, dass der Computer mit dem Internet verbunden ist.

Der Register Optionen: Wenn die Option **Status während des Wählens anzeigen** aktiviert ist, wird Ihnen der Fortschritt des Verbindungsaufbaus angezeigt. **Name, Kennwort, Zertifikat usw. abfragen** bleibt aktiviert.

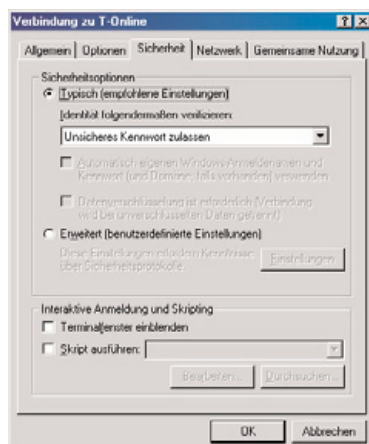
Mit den **Wahlwiederholungsoptionen** bestimmen Sie, wie oft und in welchen Zeitabständen wiedergewählt werden soll, falls die Leitung belegt war.

Zudem kann bei **Leerlaufzeit** festgelegt werden, wie lange die Verbindung aufrecht erhalten wird, ohne dass Daten versandt oder empfangen werden.

Sollte die Verbindung aus irgendeinem Grund getrennt werden, besteht durch die Option **Wahlvorgang wiederholen, falls Verbindung getrennt wurde** die Möglichkeit, dass sie sich selbstständig wieder aufbaut.

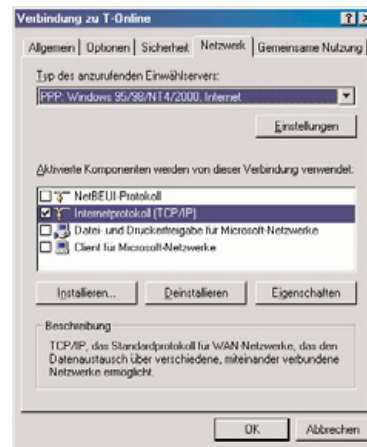


Der Register Sicherheit: Hier wird die Option **Typisch** empfohlen. Die Einstellungen für die **Interaktive Anmeldung** bleiben deaktiviert.



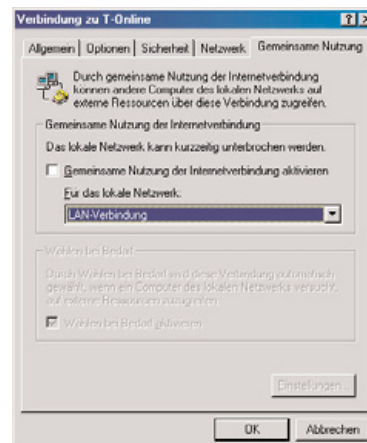
Der Register Netzwerk: Wählen Sie bitte bei **Typ des anzurufenden Einwählservers** **Windows 95/98/NT4/2000, Internet** aus.

Unter den **aktivierten Komponenten** sollte nur das **Internetprotokoll (TCP/IP)** mit einem Häkchen markiert sein.



Der Register Gemeinsame Nutzung:

Vorausgesetzt, Ihr Computer befindet sich in einem Netzwerk, können Sie durch aktivieren der Option **Gemeinsame Nutzung der Internetverbindung** anderen Computern des Netzwerkes erlauben, über diese Verbindung auf das Internet zuzugreifen. Ist **Wählen bei Bedarf** aktiviert, wird die Verbindung von Computern in Ihrem Netzwerk aus bei Bedarf automatisch aufgebaut, wenn diese auf das Internet zugreifen.



Nun können Sie über die Schaltfläche **Wählen** im Dialogfeld **Verbindung mit "T-Online" herstellen** (**Start > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Einstellungen > T-Online**) die Einwahl starten. Das unten abgebildete Fenster wird so lange angezeigt, bis die Verbindung hergestellt ist.

